

Datum: - 4. FEB. 2014

An alle
Fraktionen sowie Stadträtinnen/Stadträte
des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden

Beschlusskontrolle zu V1516/12 (Sitzungsnummer: SB/051/2012)
Zusätzliche Mittel für Straßenunterhaltung und Radverkehrsanlagen

Sehr geehrte Damen und Herren,

folgender Zwischenbericht kann zu oben genanntem Beschluss gegeben werden:

„Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau bestätigt die Verwendung der zusätzlich bereitgestellten Mittel für Straßenunterhaltung gemäß Anlage 1 sowie für Radverkehrsanlagen gemäß Anlage 2 und die daraus resultierenden Veränderungen im Ergebnis- und Finanzhaushalt 2012 des Straßen- und Tiefbauamtes gemäß Anlage 3.“

Folgende Maßnahmen sind bereits realisiert:

- Umleitungsstrecken Pennricher Straße (mehrere Teilabschnitte)
- Heidemühlweg
- Versch. Brücken/Stützmauern (Tögelstraße, Schlachthofbrücke, Meißner Landstraße)
- Grundstraße
- Radverkehrsanlagen Fritz-Reuter-Straße
- Radverkehrsanlagen Heidenauer Straße
- Radverkehrsanlagen Glashütter Straße (1. BA)
- Umleitungsstrecken Pennricher Straße (mehrere Teilabschnitte)
- Radverkehrsanlagen Bautzner Straße
- Hüblerstraße
- Goetheallee
- Köpckestraße
- Hansastrasse
- Dohnaer Straße (Straßenunterhaltung + Radverkehrsanlagen)
- Radverkehrsanlagen Zellescher Weg
- Radverkehrsanlagen Glashütter Straße (2. BA)
- Radverkehrsanlagen Tiergartenstraße
- Elberadweg rechtselbisch (Carolabrücke bis Augustusbrücke)
- Lärmschutzwand Coventry-/Fröbelstraße
- Stützmauer Terrassenufer/Kasematten
- Stützmauer Rosa-Luxemburg-Platz
- Brücke Lausenbach (Ersatzmaßnahme für Brücke Freiburger Straße)

Folgende Maßnahmen befinden sich in Planung:

- Prohliser Landgraben Moränenende
- Elberadweg linkselbisch (Hafenbrücke)
- Radverkehrsanlagen Bürgerwiese/Parkstraße
- Elberadweg rechtselbisch (Autobahnbrücke bis Altkaditz)

Die Radverkehrsanlagen am ÖFW 16 Tolkewitz/Laubegast sind aufgrund des ausstehenden Hochwasserschutzkonzeptes vorerst zurückgestellt. Die Maßnahmen Winterbergstraße und Rennplatzstraße werden 2014 realisiert und aus Mitteln zur Beseitigung von Winterschäden finanziert. Der Bauumfang der instandzusetzenden Holzbrücken erforderte eine Finanzierung aus investiven Haushaltsmitteln.

Mit freundlichen Grüßen


Jörn Marx

Kenntnisnahme:


Helma Orosz
Oberbürgermeisterin